Katholische Kirchgemeinde Bischofszell

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeinde-versammlung

Donnerstag, 21. Juni 2018, **20.00** Uhr
in der Pelagiuskirche Bischofszell

Traktanden

1. Abstimmung über den Vereinigungsvertrag der Katholischen Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf Seite 5
2. Abstimmung über den Namen der vereinigten Kirchgemeinde (entfällt, falls Vereinigungsvertrag abgelehnt wird) Seite 17
3. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Der Stimmrechtsausweis wird vor Beginn der Versammlung entgegengenommen.

Hinweis: Der Stimmrechtsausweis befindet sich auf der letzten Seite dieser Botschaft. Nehmen Sie bitte den Stimmrechtsausweis an die Versammlung mit. Danke.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Bischofszell, 2. Mai 2018 Die Kirchenvorsteherschaft

Inhaltsverzeichnis

Botschaft der Kirchenvorsteherschaft 5

Traktandum 1: Abstimmung über den Vereinigungsvertrag der Katholischen Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf 5
– Einleitung 5
– Überlegungen, welche für eine Fusion der beiden Kirchgemeinden sprechen 5
– Rechtliche Grundlagen 6
– Antrag 6
– Vereinigungsvertrag 7
  – Vertrag 8
  – Genehmigungsvermerke 12
  – Liste der Grundstücke und Gebäude per 31.12.2017 13
  – Bilanz der katholischen Kirchgemeinde Bischofszell per 31.12.2017 14
  – Bilanz der katholischen Kirchgemeinde Sitterdorf per 31.12.2017 16

Traktandum 2: Abstimmung über den Namen der vereinigten Kirchgemeinde 17
– Erläuterungen zur Namensgebung für die vereinigte Kirchgemeinde 17
– Vorschläge der Arbeitsgruppe 17
– Abstimmung über den Namen der vereinigten Kirchgemeinde 18

Botschaft der Kirchenvorsteherschaft

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

An dieser ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung befinden die Stimmberechtigten über den Vereinigungsvertrag der katholischen Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf. Ausserdem sind die Stimmberechtigen aufgerufen, den Namen der künftigen Kirchgemeinde zu bestimmen. Beide Abstimmungen erfolgen geheim.

1. Abstimmung über den Vereinigungsvertrag der Katholischen Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf

Einleitung

Mit Brief vom 24. November 2017 gelangte die Kirchenvorsteherschaft Sitterdorf mit dem Antrag auf Aufnahme von Fusionsverhandlungen an die Kirchenvorsteherschaft Bischofszell. Die Sitterdorfer Behörde begründet ihren Antrag mit der Schwierigkeit, für 2 zurücktretende Mitglieder der Kirchenbehörde, darunter des Präsidiums, eine Nachfolgelösung zu finden. Die Idee einer Fusion mit der Kirchgemeinde Bischofszell sei auch deshalb naheliegend gewesen, da die Zusammenarbeit der beiden Kirchgemeinden seit Bestehen der Zusammenarbeitsvereinbarung von 2015 ausgezeichnet gewesen sei, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung. An einem Informations- und Diskussionsabend hätten Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der Kirchgemeinde Sitterdorf die Idee einer Fusion mit der Kirchgemeinde Bischofszell grossmehrheitlich unterstützt.

In der Sitzung vom 28. November 2017 hat die Kirchenvorsteherschaft Bischofszell über den Antrag befunden und einstimmig Eintreten auf den Fusionsantrag beschlossen. Bereits anlässlich des Zusammenschlusses mit der Kirchgemeinde St. Pelagiberg hatte die Kirchenvorsteherschaft Bischofszell ein Zusammengehen aller Kirchgemeinden des zu bildenden Pastoralraumes auf der staatskirchenrechtlichen bzw. administrativen Ebene als sinnvoll erachtet. An dieser Einschätzung hat sich nichts verändert.

Die beiden Kirchenbehörden beschlossen die Bildung einer Arbeitsgruppe bestehend aus je 3 Mitgliedern der beiden Kirchenvorsteherschaften. Die Arbeitsgruppe hatte den Auftrag, den Fusionsvertrag zu erarbeiten und die Abstimmung darüber vorzubereiten. Bei der Erarbeitung des Vertrages konnte die Arbeitsgruppe auf den bestehenden Fusionsvertrag zwischen den Kirchgemeinden Bischofszell und St. Pelagiberg aus dem Jahre 2015 zurückgreifen. Ausserdem stand eine Vorlage der Katholischen Landeskirche Thurgau zur Verfügung.

Überlegungen, welche für eine Fusion der beiden Kirchgemeinden sprechen

a) Einheit von Pastoralraum und Kirchgemeinde

Jetzt schon sind die meisten Angestellten der Kirchgemeinde Bischofszell auch oder gar ausschliesslich für den Pastoralraum tätig und rund die Hälfte der finanziellen Aufwendungen erfolgen ausschliesslich für den Pastoralraum. Mit der Fusion der beiden Kirchgemeinden würde es zu einer Deckungsgleichheit von Pastoralraum und Kirchgemeinde kommen. Damit würden die Abläufe und die Angestelltenverhältnisse vereinfacht und

transparenter. Synergien könnten besser genutzt werden, *eine* Behörde könnte die staatsrechtlichen Belange des Pastoralraums regeln. Es gäbe *ein* Budget und *eine* Rechnung, strategische und operative Geschäfte könnten gemeinsam diskutiert und Entscheide darüber von *einer* Behörde getroffen werden.

b) Solide finanzielle Verhältnisse in beiden Kirchgemeinden
Beide Kirchgemeinden weisen eine solide finanzielle Basis auf. Sie haben keine nennenswerten Schulden und besitzen erhebliche Eigenmittel (siehe Zusammenstellung im Anhang). Anstehende Investitionen können getätigt werden, ohne dass der Steuerfuss angehoben werden muss.

c) Eigenständigkeit der 3 Pfarreien des Pastoralraumes bleibt erhalten
Bei einer Fusion der beiden Kirchgemeinden würden die drei Pfarreien ihre Eigenständigkeit behalten. Das je typische Pfarreileben vor Ort bleibt erhalten.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtliche Grundlage für einen Zusammenschluss von zwei oder mehreren Kirchgemeinden bildet das Kirchenorganisationsgesetz der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau vom 1. Juli 1968 (KOG). Das KOG sieht vor, dass der Fusionsvertrag nach einer Zustimmung durch die Kirchgemeinden einer Genehmigung durch den Kirchenrat bedarf.

Die Arbeitsgruppe hat den Vertragsentwurf dem Kirchenrat zu einer Vorprüfung vorgelegt. Nach kleineren Anpassungen erfüllt der nun zur Abstimmung gelangende und in der Botschaft abgedruckte Vertrag alle rechtlichen Vorgaben.

Die beiden Kirchenvorsteherschaften legen den beiden Kirchgemeindeversammlungen den Vertrag in einer gleichzeitig stattfindenden Versammlung zur Abstimmung vor. Dabei ist zu beachten, dass der Vertrag nur als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden kann. Der Vertrag tritt in Kraft, wenn beide Kirchgemeinden dem Vertrag zustimmen. Lehnt eine der beiden Kirchgemeinden den Vertrag ab, wird die Vereinigung hinfällig.

Bei einer Annahme des Vereinigungsvertrages durch die Kirchgemeinden und die Genehmigung durch den Kirchenrat tritt die Vereinigung per 1. Januar 2019 in Kraft. Die neue Kirchgemeinde übernimmt dann alle Rechten und Pflichten der beiden jetzigen Kirchgemeinden. Gleichzeitig wird die seit 1. Januar 2015 bestehende Zusammenarbeitsvereinbarung hinfällig.

Im Falle einer Annahme des Vereinigungsvertrages findet im November 2018 eine konstituierende Kirchgemeindeversammlung der neuen Kirchgemeinde statt. An dieser Kirchgemeindeversammlung würden zuerst die neuen Behörden gewählt. Anschliessend würde die Kirchgemeindeversammlung über das Budget und den Steuerfuss der neuen Kirchgemeinde für das Jahr 2019 befinden. Im März 2019 würden die beiden alten Kirchgemeinden eine Rechnungsgemeindeversammlung durchführen, an der über die Rechnung für das Jahr 2018 befunden wird. Bei Annahme der Rechnung 2018 würden die beiden alten Kirchgemeinden anschliessend ihre Bücher schliessen.

Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Vertrag betreffend der Vereinigung der Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf anzunehmen.

Der Vertrag gilt als angenommen, wenn beide Kirchgemeinden dem Vertrag zustimmen.

Bischofszell, 2. Mai 2018 Die Kirchenvorsteherschaft

Vertrag

über die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf

2. Mai 2018

1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck und Geltungsbereich

[1] Die Katholischen Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf vereinbaren, sich auf den 1. Januar 2019 zu einer katholischen Kirchgemeinde zu vereinigen.

[2] Über den Namen der vereinigten Kirchgemeinde wird separat abgestimmt.

[3] Die vereinigte Kirchgemeinde tritt vollumfänglich die Rechtsnachfolge der vertragsschliessenden Kirchgemeinden an. Damit übernimmt sie die Aufgaben, Rechte und Pflichten, die vor der Vereinigung durch die vertragsschliessenden Kirchgemeinden wahrgenommen worden sind.

§ 2 Treuepflicht

[1] Bis zum 31. Dezember 2018 behalten die genannten Kirchgemeinden ihre Eigenständigkeit, vorbehältlich der in diesem Vertrag getroffenen Bestimmungen.

[2] Für die Zeit zwischen diesem Vertragsabschluss bis zur Vereinigung der Kirchgemeinden vereinbaren die Behörden der Kirchgemeinden eine gegenseitige Treuepflicht, wonach sie keine diesem Vertrag zuwiderlaufenden Handlungen vornehmen werden.

2 Organe der vereinigten Kirchgemeinde

§ 3 Grösse der Organe

[1] Die Kirchenvorsteherschaft der vereinigten Kirchgemeinde zählt 7 Mitglieder. Die Leitung der Pfarreien gehört der Kirchenvorsteherschaft gemäss § 96 KOG von Amtes wegen an und erhöht die Mitgliederzahl um einen Sitz.

[2] Die Revisionskommission zählt 4 Mitglieder.

[3] Das Wahlbüro zählt 6 Urnenoffizianten.

Bei der Erstellung der Wahlvorschlagslisten wird nach Möglichkeit auf eine ausgewogene Vertretung aus den vertragsschliessenden Kirchgemeinden geachtet.

3 Kommissionen und weitere Gremien

§ 4 Ständige Kommissionen

[1] Per 31. Dezember 2018 werden die ständigen Kommissionen der vertragsschliessenden Kirchgemeinden aufgehoben.

§ 5 Spezialkommissionen

[1] Die nicht ständigen Kommissionen der vertragsschliessenden Kirchgemeinden werden von der vereinigten Kirchgemeinde übernommen.

§ 6 Delegationen in Gremien

[1] Die bestehenden Delegationen in den Friedhofskommissionen von Bischofszell und Sitterdorf bleiben bis zum Ende der Amtsperiode bestehen.

4 Verwaltung

§ 7 Verwaltung

[1] Die Verwaltung der vereinigten Kirchgemeinde wird in Bischofszell geführt. Für die Organisation ist die Kirchenvorsteherschaft zuständig.

§ 8 Archive

[1] Die Archive der vertragsschliessenden Kirchgemeinden werden auf den Zeitpunkt der Vereinigung abgeschlossen. Die Kirchgemeinden tragen die Kosten der Abschlussarbeiten an ihren Archiven.

[2] Der Archivbestand der Kirchgemeinde Sitterdorf bleibt im Archiv Sitterdorf, solange dort auch das Pfarreiarchiv der Pfarrei Sitterdorf besteht und aktiv benutzt wird.

[3] Die vereinigte Kirchgemeinde bildet einen neuen, separaten Archivbestand für ihre Arbeit. Das neue Archiv der vereinigten Kirchgemeinde befindet sich in Bischofszell und wird gemäss den in Bischofszell bisher geltenden Bestimmungen geführt.

[4] Die Archive der drei Pfarreien des Pastoralraums Bischofsberg bleiben an ihren bisherigen Standorten bestehen und werden gemäss den bisher geltenden Bestimmungen weitergeführt.

5 Vermögen und Finanzen

§ 9 Vermögensübertragung

[1] Die Aktiven und die Passiven der Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf gehen mit Wirkung auf den 1. Januar 2019 auf die vereinigte Kirchgemeinde über (Universalsukzession).

[2] Die Grundstücke, welche im Eigentum der Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf stehen, werden mit Wirkung auf den 1. Januar 2019 grundbuchamtlich in das Eigentum der vereinigten Kirchgemeinde übertragen. Die Grundstücke sind im Anhang aufgelistet.

§ 10 Fonds

[1] Die in den Kirchgemeinden geführten Fonds werden vor der Zusammenführung der Bilanzen auf ihren Weiterbestand überprüft.

§ 11 Konstituierende Kirchgemeindeversammlung der vereinigten Kirchgemeinde

[1] Vorbehältlich der Annahme der Fusion findet im November 2018 eine konstituierende Kirchgemeindeversammlung der vereinigten Kirchgemeinde statt.

[2] Diese wird von den bisherigen Kirchenvorsteherschaften Bischofszell und Sitterdorf gemeinsam vorbereitet.

[3] An dieser Kirchgemeindeversammlung erfolgt die Wahl der Organe der vereinigten Kirchgemeinde und es wird über Budget und Steuerfuss der vereinigten Kirchgemeinde für das Jahr 2019 Beschluss gefasst.

§ 12 Letzte Rechnungen der vertragsschliessenden Kirchgemeinden

[1] Für die Genehmigung der Rechnungen des Jahres 2018 der Kirchgemeinden Bischofszell und Sitterdorf sind noch die vormaligen Kirchgemeinden zuständig. Dazu laden die früheren Kirchenvorsteherschaften im Frühjahr 2019 die vormaligen Kirchgemeinden zu einer letzten Kirchgemeindeversammlung ein und erstatten Rechenschaft über das vergangene Amtsjahr.

[2] Die jeweilige Rechnung 2018 ist vor der Kirchgemeindeversammlung dem Revisor des Kirchenrats der Kath. Landeskirche Thurgau zur Prüfung vorzulegen.

[3] Nach Genehmigung der Rechnung 2018 durch die jeweilige Kirchgemeinde und durch den Kirchenrat der Kath. Landeskirche Thurgau werden die Saldi der Aktiven und Passiven an die Rechnungsführung der vereinigten Kirchgemeinde übergeben.

6 Arbeitsverhältnisse und Verträge

§ 13 Arbeitsverhältnisse

[1] Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeitenden der vertragsschliessenden Kirchgemeinden werden von der vereinigten Kirchgemeinde per 1. Januar 2019 übernommen.

[2] Die Kirchenvorsteherschaft der vereinigten Kirchgemeinde wird darauf hinwirken, die Besoldungen und Anstellungsbedingungen für die Mitarbeitenden nach einheitlichen Massstäben zu gestalten.

§ 14 Verträge

[1] Bei der Vorbereitung der Fusion werden die bestehenden Verträge (Versicherungspolicen, Serviceverträge, Mietverträge, Leasingverträge) auf ihre Tauglichkeit für die vereinigte Kirchgemeinde geprüft. Nach gemeinsamer Absprache werden Verträge auf den 31. Dezember 2018 oder einen anderen Zeitpunkt hin gekündigt oder angepasst.

[2] Die vereinigte Kirchgemeinde übernimmt per 1. Januar 2019 alle vertraglich vereinbarten Rechte und Pflichten der vertragsschliessenden Kirchgemeinden.

7 Organisation

§ 15 Vollzug

[1] Die bisherigen Kirchenvorsteherschaften werden mit dem Vollzug des vorliegenden Vertrags beauftragt. Sie wählen eine aus Mitgliedern beider Kirchgemeinden zusammengesetzte Arbeitsgruppe, die den Vereinigungsprozess leitet. Die Arbeitsgruppe unterbreitet den Kirchenvorsteherschaften die nötigen Anträge zur Beschlussfassung.

[2] Die Arbeitsgruppe sorgt für die hinreichende und sachgerechte Information der Öffentlichkeit über den Verlauf des Vereinigungsverfahrens.

§ 16 Amtsübergabe

[1] Die Amtsübergabe von den bisherigen zur neuen Kirchenvorsteherschaft nimmt ein Mitglied des Kirchenrats der Kath. Landeskirche Thurgau vor.

[2] Die Kirchenvorsteherschaften der abgebenden Kirchgemeinden übergeben bei der Amtsübergabe ein Pendenzenverzeichnis mit sämtlichen hängigen Geschäften ihrer Kirchgemeinden.

§ 17 Kostenverteiler

[1] Die Kosten, die im Zusammenhang mit dem ordentlichen Vollzug dieses Vertrages bis am 31. Dezember 2018 anfallen, werden von den beteiligten Kirchgemeinden getragen.

[2] Die Kirchenvorsteherschaft der vereinigten Kirchgemeinde erstellt das Gesuch an den Kirchenrat der Kath. Landeskirche Thurgau um Leistung eines Fusionsbeitrags der Landeskirche.

8 Schlussbestimmungen

§ 18 Zustandekommen

[1] Der Vereinigungsvertrag kommt zustande, wenn die Stimmberechtigten der beiden Kirchgemeinden in gleichzeitig stattfindenden Kirchgemeindeversammlungen mit einer einfachen Mehrheit dem vorliegenden Vereinigungsvertrag zugestimmt haben.

[2] Lehnt eine der beiden Kirchgemeinden den Vereinigungsvertrag ab, so kommt die Fusion nicht zustande.

[3] Kommt der Vereinigungsvertrag zustande, ist dieser zusammen mit den Abstimmungsprotokollen der einzelnen Kirchgemeinden dem Kirchenrat der Kath. Landeskirche Thurgau zur Genehmigung zu unterbreiten.

§ 19 Ausfertigung des Vereinigungsvertrags

[1] Die folgenden Unterlagen sind Bestandteile des Vereinigungsvertrags:
- Liste der Grundstücke resp. Gebäude, die den einzelnen Kirchgemeinden gehören
- Bilanzen der Kirchgemeinden per 31.12.17

[2] Der Vertrag ist 3-fach auszufertigen. Je ein Exemplar erhalten:
- die beiden vertragsschliessenden Kirchgemeinden
- der Kirchenrat der Kath. Landeskirche Thurgau

§ 20 Rechtsvorbehalt

[1] Dieser Vertrag steht unter dem Vorbehalt des zwingenden Rechts der Schweizerischen Eidgenossenschaft, des Kantons Thurgaus und der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau.

Die Vertragsparteien:

Kath. Kirchgemeinde Bischofszell
Von den Stimmberechtigten an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2018 genehmigt

Präsident	Aktuarin

Kath. Kirchgemeinde Sitterdorf
Von den Stimmberechtigten an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2018 genehmigt

Präsidentin	Aktuar

Die Genehmigungsinstanz:

Kirchenrat der Kath. Landeskirche Thurgau

Ort	Datum
Präsident	Generalsekretär

Liste der Grundstücke und Gebäude per 31.12.2017

Kirchgemeinde	Vermögen	Objekt	Adresse	Parzelle	Buchwert per 31.12.2017	Gebäudeversicherungswert per 31.12.2017
Bischofszell	VV	Pelagiuskirche Bischofszell	Kirchgasse 16	791	1	16'895'000
		Michaelskapelle	Hirschenplatz	791	1	1'075'000
	VV	Pfarrhaus Schottengasse 2, 4, 6 (Sanierung Heizung)	Schottengasse 2, 4, 6	206	1 93'750	3'469'000
	VV	Stiftsamtei	Schottengasse 7	791	1	2'071'000
	VV	Kirche Hauptwil	Kapellenweg 3	385	1	1'671'000
	VV	Kirche St.Pelagiberg	St.Pelagibergstrasse	2279	1	4’357'000
		Geräteschuppen	St.Pelagibergstrasse	2279	1	23'000
	FV	Pfarrhaus St.Pelagiberg	St.Pelagibergstrasse 15	2504	470'000	646'000
		Landwirtschaftsland	123 Aren	2504	54'000	–
Sitterdorf	VV	Pfarrkirche Sitterdorf	Sitterdorf	2010	1	6'945'000
		Kirchturm Sitterdorf	Sitterdorf	2010		915'000
		Pfarrhaus	Chemistrasse 2	2010	1	771'000
	VV	Kapelle Degenau	Degenau	2695	1	838'000
	VV	Landwirtschaftsland	61,27 Aren, Lette, Sitterdorf	2008	1	–
		Landwirtschaftsland	49,19 Aren, Lette, Sitterdorf	2047		–
		Landwirtschaftsland	97,11 Aren, Lette, Sitterdorf	2113		–
		Landwirtschaftsland	11,06 Aren, Pfruendwis, Sitterdorf	2221		–

VV Verwaltungsvermögen
FV Finanzvermögen

Bilanz per 31.12.2017

		Bestand 1.1.2017	Soll	Haben	**Bestand 31.12.2017**
1	**Aktiven**	**2'748'491.25**	**3'458'278.63**	**-3'267'947.90**	**2'938'821.98**
10	**Finanzvermögen**	**2'639'108.25**	**3'458'278.63**	**-3'252'322.90**	**2'845'063.98**
100	*Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen*	1'952'397.69	1'841'082.70	-1'674'088.54	2'119'391.85
1000	Kasse	585.15	2'260.00	-3'126.68	-281.53
1001	Post	59'025.46	2'621.63	-4'834.92	56'812.17
1002.01	Thurgauer Kantonalbank Bischofszell	724'953.88	1'517'426.02	-1'365'773.24	876'606.66
1002.02	Raiffeisenbank Bischofszell	31'687.15	300'700.00	-300.10	332'087.05
1002.03	Raiffeisenbank Waldkirch	436'146.05	18'075.05	-53.60	454'167.50
1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen	700'000.00		-300'000.00	400'000.00
101	*Forderungen*	162'372.56	1'616'814.33	-1'577'896.36	201'290.53
1010.01	Verrechnungssteuer	1'523.02	270.52	-1'523.02	270.52
1011	Kontokorrente mit Dritten		49'000.00	-49'000.00	
1011.01	Kontokorrent katholisch Sitterdorf		133'000.00	-133'000.00	
1012.01	Steuerforderungen Bischofszell	103'120.82	1'083'571.95	-1'039'661.16	147'031.61
1012.02	Steuerforderungen Hauptwil	44'334.65	271'856.31	-275'550.45	40'640.51
1012.03	Steuerforderungen Hohentannen	9'520.80	18'588.05	-24'160.10	3'948.75
1012.04	Steuerforderungen Waldkirch	2'644.22	2'726.91	-2'247.11	3'124.02
1012.05	Steuerforderungen St. Pelagiberg	-3'110.15	5'587.67	-189.90	2'287.62
1012.06	Grundstückgewinnsteuer Bischofszell	4'339.20	16'007.40	-18'373.80	1'972.80
1012.07	Grundstückgewinnsteuer Hauptwil		3'627.10	-1'612.40	2'014.70
1012.08	Grundstückgewinnsteuer Hohentannen				
1015	Interne Kontokorrente		32'578.42	-32'578.42	
104	*Aktive Rechnungsabgrenzungen*	338.00	381.60	-338.00	381.60
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	338.00		-338.00	
1049	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen ER		381.60		381.60
108	*Sachanlagen Finanzvermögen (FV)*	524'000.00			524'000.00
1080	Grundstücke FV	54'000.00			54'000.00
1084	Gebäude FV	470'000.00			470'000.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**109'383.00**		**-15'625.00**	**93'758.00**
140	*Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV)*	109'383.00		-15'625.00	93'758.00
1404	Hochbauten VV	109'382.00		-15'625.00	93'757.00
1406	Mobilien VV	1.00			1.00

	Katholische Kirchgemeinde Bischofszell Bilanz per 31.12.2017	Bestand 1.1.2017	Soll	Haben	**Bestand 31.12.2017**
2	**Passiven**	**-2'748'491.25**	**3'394'889.30**	**-3'585'220.03**	**-2'938'821.98**
20	**Fremdkapital**	**-438'203.86**	**1'593'326.82**	**-1'611'116.59**	**-455'993.63**
200	*Laufende Verbindlichkeiten*	-47'509.87	1'542'217.47	-1'558'414.11	-63'706.51
2000.01	Kreditorenverbindlichkeiten	-37'092.20	586'746.38	-602'774.83	-53'120.65
2001.01	Kreditor AHV, IV, ALV, FAK		120'751.57	-120'751.57	
2001.02	Kreditor BVG		80'260.70	-80'260.70	
2001.03	Kreditor UVG		8'600.00	-8'600.00	
2001.04	Kreditor KVG		3'001.20	-3'001.20	
2001.11	Kreditor Rückstellung 13. Monatslohn		40'701.25	-40'701.25	
2001.16	Kinderzulagen		9'950.00	-9'950.00	
2001.21	Kreditor Quellensteuer		8.00	-8.00	
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten, katholisch Sitterdorf	-10'417.67	10'417.67	-10'585.86	-10'585.86
2005	Interne Kontokorrente		66'089.80	-66'089.80	
2005.10	Durchlaufkonto Miete		28'800.00	-28'800.00	
2007	Durchlaufkonto Lohnzahlungen		586'890.90	-586'890.90	
204	*Passive Rechnungsabgrenzungen*	-26'308.55	49'459.35	-51'605.45	-28'454.65
2040	Personalaufwand	-4'500.00	4'500.00		
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-89.10	1'165.50	-1'076.40	
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	-21'719.45	21'719.45		
2049	übrige passive Rechnungsabgrenzungen ER		22'074.40	-50'529.05	-28'454.65
209	*Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK*	-364'385.44	1'650.00	-1'097.03	-363'832.47
2091.01	Pfrundfonds Bischofszell	-120'000.00			-120'000.00
2091.02	Pfrundfonds St. Pelagiberg	-49'817.60			-49'817.60
2091.03	Jahrzeitenfonds Bischofszell	-87'263.10	1'230.00		-86'033.10
2091.04	Jahrzeitenfonds St. Pelagiberg	-34'169.25	420.00		-33'749.25
2091.05	Fürsorgefonds	-73'135.49		-1'097.03	-74'232.52
29	**Eigenkapital**	**-2'310'287.39**	**1'801'562.48**	**-1'974'103.44**	**-2'482'828.35**
290	*Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen*	-301'375.48		-3'303.97	-304'679.45
2900.01	Spezialfinanzierung Pfarrhaus St. Pelagiberg	-278'553.98		-3'103.97	-281'657.95
2900.02	Spezialfinanzierung Landwirtschaftsland	-22'821.50		-200.00	-23'021.50
291	*Fonds*	-94'196.85	14'433.86	-30'280.68	-110'043.67
2911.01	Antoniuskirche Legat	-30'454.89		-456.82	-30'911.71
2911.02	Legat Forster	-702.76		-10.54	-713.30
2911.03	Legat Horn	-38'781.02		-581.72	-39'362.74
2911.04	Legat Reisacher	-12'129.09		-181.94	-12'311.03
2911.05	Legat Anna Schirmer	-12'129.09		-181.94	-12'311.03
2911.06	Fonds Kirchenchor		14'433.86	-28'867.72	-14'433.86
293	*Vorfinanzierungen*	-490'177.70		-50'000.00	-540'177.70
2930.01	Vorfinanzierung Planung Kirchenzentrum	-15'000.00		-50'000.00	-65'000.00
2930.02	Vorfinanzierung allgemein	-470'000.00			-470'000.00
2930.03	Vorfinanzierung Kommunionkleider	-5'177.70			-5'177.70
298	*Übriges Eigenkapital*	-1'336'149.22		-38'388.14	-1'374'537.36
2980	Übriges Eigenkapital	-1'336'149.22		-38'388.14	-1'374'537.36
299	*Bilanzüberschuss/-fehlbetrag*	-88'388.14	1'787'128.62	-1'852'130.65	-153'390.17
2990	Jahresergebnis		1'698'740.48	-1'852'130.65	-153'390.17
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-88'388.14	88'388.14		

	Katholische Kirchgemeinde Sitterdorf Bilanz per 31.12.2017	Bestand 1.1.2017	Soll	Haben	**Bestand** **31.12.2017**

Bilanz per 31.12.2017

1	**Aktiven**	**697'653.95**	**1'021'976.86**	**-937'808.73**	**781'822.08**
10	**Finanzvermögen**	**697'648.95**	**1'021'976.86**	**-937'808.73**	**781'817.08**
100	*Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen*	321'266.65	386'062.04	-324'186.58	383'142.11
1000	Kasse	0.00			0.00
1001	Post		10'317.50	-10'317.50	
1002.01	Kontokorrent "Betriebskonto" 1605.67	249'622.75	375'714.19	-313'869.08	311'467.86
1002.02	Sparkonto Raiffeisen 1605.36	71'443.90	30.35		71'474.25
1002.05	Genossenschafts-Anteilsschein Raiffeisen 2599	200.00			200.00
101	*Forderungen*	73'867.40	629'954.07	-612'305.95	91'515.52
1010.01	Verrechnungssteuer		345.45		345.45
1011.01	Steuereingang Zihlschlacht-Sitterdorf		378'076.10	-378'076.10	
1011.02	Steuereingang Hohentannen		27'138.20	-27'138.20	
1011.03	Steuereingang Muolen		21'227.78	-21'227.78	
1012.01	Steuerguthaben Zihlschlacht-Sitterdorf	52'611.55	62'184.95	-52'611.55	62'184.95
1012.02	Steuerguthaben Hohentannen	4'031.30	9'672.55	-4'031.30	9'672.55
1012.03	Steuerguthaben Muolen	6'806.88	8'726.71	-6'806.88	8'726.71
1013	Anzahlungen an Dritte	10'417.67	122'582.33	-122'414.14	10'585.86
102	*Kurzfristige Finanzanlagen*	300'000.00			300'000.00
1023	Festgelder	300'000.00			300'000.00
104	*Aktive Rechnungsabgrenzungen*	2'514.90	5'960.75	-1'316.20	7'159.45
1040	Personalaufwand	1'114.90	4'438.25	-916.20	4'636.95
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'400.00	1'522.50	-400.00	2'522.50
14	**Verwaltungsvermögen**	**5.00**			**5.00**
140	*Sachanlagen VV*	5.00			5.00
1404.01	Kirche Sitterdorf	1.00			1.00
1404.02	Kapelle Degenau	1.00			1.00
1404.03	Pfarrhaus Sitterdorf	1.00			1.00
1405	Land 157 Aren	1.00			1.00
1406	Mobilien VV	1.00			1.00
2	**Passiven**	**-697'653.95**	**554'406.49**	**-638'574.62**	**-781'822.08**
20	**Fremdkapital**	**-54'580.35**	**15'431.60**	**-22'484.40**	**-61'633.15**
204	*Passive Rechnungsabgrenzungen*	-16'231.60	14'721.60	-22'184.40	-23'694.40
2040	Personalaufwand	-9'002.70	7'872.70	-11'056.90	-12'186.90
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'228.90	6'848.90	-11'127.50	-11'507.50
209	*Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK*	-38'348.75	710.00	-300.00	-37'938.75
2091.01	Fonds Jahrzeiten	-38'348.75	710.00	-300.00	-37'938.75
29	**Eigenkapital**	**-643'073.60**	**538'974.89**	**-616'090.22**	**-720'188.93**
291	*Fonds*	-311'488.95		-684.80	-312'173.75
2910.02	Fonds Kapelle Degenau	-9'985.90		-684.80	-10'670.70
2910.03	Fonds Kirchenrenovation	-201'303.05			-201'303.05
2911.01	Legat Pfr. Gregor Lüthi (Anschaff./Renovation)	-100'200.00			-100'200.00
293	*Vorfinanzierungen*			-50'000.00	-50'000.00
2930.01	Renovation Kirchturm			-50'000.00	-50'000.00
298	*Übriges Eigenkapital*	-261'981.05		-19'603.60	-281'584.65
2980	Übriges Eigenkapital	-261'981.05		-19'603.60	-281'584.65
299	*Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag*	-69'603.60	538'974.89	-545'801.82	-76'430.53
2990	Jahresergebnis		469'371.29	-545'801.82	-76'430.53
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-69'603.60	69'603.60		

2. Abstimmung über den Namen der vereinigten Kirchgemeinde

Erläuterungen zur Namensgebung für die vereinigte Kirchgemeinde

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit der Ausarbeitung des vorliegenden Vereinigungsvertrags hat sich eine sechsköpfige Arbeitsgruppe befasst.

Diese Arbeitsgruppe hat für die vereinigte Kirchgemeinde noch keinen Namen festgelegt.

Diese Entscheidung wollen wir im Rahmen einer Abstimmung an der Versammlung gemeinsam mit Ihnen treffen.

Bei der Wahl des Namens gilt es gemäss der Verordnung des Bundes über die geografischen Namen (GeoNV, SR 510.625) folgende Grundsätze zu beachten:
- Geografische Namen sind einfach schreib- und lesbar und werden allgemein akzeptiert.
- Sie werden, soweit möglich und sinnvoll, in Anlehnung an die Standardsprache (Schriftsprache) der Sprachregion formuliert.
- Geografische Namen und ihre Schreibweise dürfen nur aus öffentlichem Interesse geändert werden.

Ausserdem ist die praktische Eignung des Namens im amtlichen Verkehr wichtig – betreffend Länge gilt: maximal 24 Zeichen (inkl. Leerschläge).

Bei Fusionen sind drei Varianten möglich:
- Verwendung eines bisherigen Gemeindenamens (z.B.: Fischingen, aus Fischingen, Dussnang und Au)
- Kombination aus zwei bisherigen Gemeindenamen (z.B.: Aadorf-Tänikon)
- Wahl eines neuen Gemeindenamens: Als neue Gemeindenamen kommen geografische Namen der Landesvermessung und der amtlichen Vermessung (z.B. Tal- und Regionsnamen) sowie andere historisch oder kulturell wichtige Namen in Betracht. Nicht möglich sind reine Fantasienamen.

Vorschläge der Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe möchte in einer Abstimmung aus folgenden Vorschlägen den Namen der vereinigten Kirchgemeinde ermitteln:
- Kath. Kirchgemeinde Bischofszell
- Kath. Kirchgemeinde Bischofsberg

Ausführungen zu den einzelnen Vorschlägen:
- Kirchgemeinde Bischofszell
  Bekanntheit, einfach und eindeutig, kirchenhistorische Bedeutung, Standort der weitaus grössten Pfarrei
- Kirchgemeinde Bischofsberg
  Ein neuer Name für die neue Kirchgemeinde, vertrauter Begriff, es besteht schon ein Zusammengehörigkeitsgefühl – alle fühlen sich angesprochen

Abstimmung über den Namen der vereinigten Kirchgemeinde

Als angenommen gilt der Name, welcher an der Kirchgemeindeversammlung das einfache Mehr der Stimmen auf sich vereinen kann.

Die Abstimmung erfolgt geheim.

Sollte bei den Abstimmungen in den beiden Kirchgemeinden kein übereinstimmendes Abstimmungsresultat erzielt werden, wird an der konstituierenden Kirchgemeindeversammlung vom November 2018 nochmals eine Abstimmung durchgeführt werden.

Bischofszell, 2. Mai 2018

Kirchenvorsteherschaft Bischofszell
Kirchenvorsteherschaft Sitterdorf

Druckerei Karl Wiggenhauser AG Bischofszell

Katholische Kirchgemeinde Bischofszell

P. P.
9220 Bischofszell
Post CH AG

Stimmrechtsausweis

Einladung
zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 21. Juni 2018, **20.00** Uhr
in der Pelagiuskirche Bischofszell

Dieser Stimmrechtsausweis wird
vor Beginn der Versammlung
entgegengenommen.